

Preiserstellung.

	pro Anz.	zum Abz.
Einzelheft	10 N.	11 N.
Beilage	3 „	3 „
Einzelanhang	3 „	3 „
Einzelanhang	3 „	3 „
Einzelanhang	3 „	3 „
Einzelanhang	3 „	3 „
Einzelanhang	3 „	3 „
Einzelanhang	3 „	3 „

Der besteher der Zeitung der Wiener Zeitung
am 20. d. M. soll demselben
entgeltlich.

Redaktions-Bureau:
Unterbörsenplatz Nr. 758.



Eigenthümer und verantwortlicher Redacteur:
Ernst von Schwarzer.

Inseriren.

Die Spalten Preise lauten:	
Bei 1 maliger Einschaltung 6 N.	
2 „	4 „
3 „	3 „
4 „	2 „
5 „	1 „
6 „	1 „

Für Einzeleinlagen, Adressen, Briefe,
Kupfer, öffentliche Bekanntmachungen
um 1 N. berechnet.

Expeditions- und Anzeigen-Bureau
Neuburggasse Nr. 1111.

Die Donau.

Telegraphische Depesche.

Petersburg, 6. Mai. Fürst Gortschakoff meldet vom 30. April: Das feindliche Feuer dauert gemäßig fort; unsere Verluste sind wenig beträchtlich. Der Feind richtet seine Angriffe vorzüglich gegen unsere, vor Vasilow Nr. 5 angelegten Aufgräben. Heute (30. April) haben wir mit Erfolg zwei Ausposten (camoulets) verloren. (Dreßb. Z.)
(Die neuesten telegraphischen Depeschen erhebt man auf der vierten Seite.)

Wien, den 9. Mai.

Herr v. Persigny, der intimste Freund Napoleons III. seit vielen Jahren, ist nun wieder nach zweijähriger Abwesenheit in Aktivität getreten. Deutet dies auf fruchtbarer oder friedliche Chancen? Noch fehlen die Anhaltspunkte für eine bestimmte Antwort. Nur soviel ist gewiß, daß Herr v. Persigny, ein Freund des raschen und energischen Handelns, sein Möglichstes beitragen dürfte, um die heutige Situation zur Ruhe zu bringen und allen unruhigen Galtungen diesseits und jenseits des Canals ein Ende zu machen.

An die Person des Grafen Walensky, oder vielmehr an den Klang seines Namens würde vielleicht die polnische Emigration einige unzeitige Hoffnungen knüpfen. Graf Walensky ist indeß der politischen Welt nur als ein Gentleman von gewandten und feinen Manieren bekannt, und dürfte vielleicht nur inselnde auf seinen neuen Posten verweilen, als noch Hoffnung vorhanden ist, daß Königin Victoria Frankreich mit ihrem Besuche beehren werde. Die Verantwortlichkeit und die Last des auswärtigen Amtes sind jedenfalls auf die Schultern des Herrn v. Persigny fallen. Unter diesen Umständen schreibt man uns aus Paris: Herr v. Persigny, Minister in Vervien, der an Foxworths Stelle die Leitung der politischen Angelegenheiten im auswärtigen Ministerium übernimmt, ist ein Mann, der seit zwanzig Jahren im Orient lebte, die östliche Frage sehr genau kennt und zur Zeit der orientalischen Verwicklung im Jahre 1840 französischer Consul in Beirut war. Herr Bourne ist vermöge seiner Vertrautheit mit den orientalischen Zuständen ganz der Mann, welchen Herr Dreun de Besun braucht, und da er gleich seinem Vorgänger nicht den Anspruch erhebt, ein diplomatisches Genie zu sein, so dürfte das ewige Geplänke im auswärtigen Amte einmal ein Ende haben.

Das Preussische Wochenblatt bespricht die bekannte Stasißche Rede über die preussische Politik und sagt dabei unter Anderem: „Es handelt sich bei Beurtheilung der preussischen Politik in erster Linie nicht um die Frage: Krieg gegen Rußland; noch darum, ob bisher und wie lange weiter noch für Preußen ein Friedenszustand gehindert geblieben ist, sondern ob Preußen das was es zu thun vermocht und was es zu thun verpflichtet war, gethan hat, um, wie seine Politik sich als Ziel gehend hatte, den europäischen Frieden auf Grundlage des Rechts zu sichern. Und von diesem Gesichtspunkt aus muß behauptet werden, daß Preußen selber und jetzt das Recht in Händen gehabt hat und noch hat, Rußland als den schuldigen Theil zum Friedensschluß nöthigenfalls zu zwingen, die Politik der Regierung aber das Recht nicht energig genug vertreten und diese selbst dadurch die Schuld trägt, daß der europäische Friede mehr und mehr in die Ferne gerückt worden ist. Hat, wie Stahl sagt, die preussische Regierung von Anfang an den Grundgedanken festgehalten, die orientalische Verwicklung als Localfrage zu behandeln und als solche zu erbalten, so trifft auch hier ihre Politik der Verwerf, daß dieselbe die Localfrage zu einer europäischen Weltfrage hat anwachsen lassen.“

Die Frage nun, daß Preußen nicht berechtigt sei, Krieg gegen Rußland anzufangen, weil dieses heute nicht mehr im Unrecht sei, da es alles was ursprünglich als Unrecht bezeichnet worden, aufgegeben und den Forderungen Preußens bereits genügt habe, fällt zusammen, wenn man gegen diese Systematisierung einfach die stillschweigende und thatsächliche Konsequenz der Dinge in Betracht zieht. Nachdem hat Rußland ein Unrecht begangen, und indem es dies Unrecht gutzumachen sich weigerte, so daß Maßregeln des Zwanges erfolgen mußten, ist es damit den Nachwirkungen des Unrechts verfallen und trägt die alleinige Verantwortlichkeit der Verwicklung.

In dem ersten Stadium der Verwicklung hat die Partei des Herrn

Stahl mit größtem Eifer das Recht Rußlands für alle seine Maßnahmen vom ersten Schritt Menziesoff in Constantinopel an behauptet: es ist jetzt die Tactik, ein erstes Unrecht Rußlands zuzugestehen oder wenigstens nicht zu bestreiten, um darauf auf Grund der späteren Concessionen Rußlands desto entschiedener zu behaupten, daß jetzt die Rollen gewechselt und Rußland nunmehr im vollen Rechte sei.

Dieser Theorie von einem ersten Unrecht, das zum Recht wird, folgt auch Stahl. Indem Rußland einen großen europäischen Krieg provocirte, hat es selbst den Streit aus der reinen Rechtsphäre in das politische Gebiet der Machtverhältnisse hindergeworfen. Es ist eine reale Garantie des Friedens nötig geworden, damit nicht Rußlands bereits drohende Macht durch einen Frieden noch größer werde, damit die Gegner Rußlands für ihre Macht im Frieden eine Sicherung gegen Rußland haben und nicht gerade durch den Frieden geschwächt werden. Und eine solche reale Garantie vermag allein eine wirkliche, thatsächliche Minderung der russischen Macht im Orient zu gewähren. Wenn Rußland sie nicht zugestehen will, so bleibt ihm daher auch die weitere Verantwortung des Krieges und mit dem Unrecht die Pflicht, Stillsitzen im Frieden zu geben. Das Recht, einen durch solche Garantien gesicherten Frieden von Rußland zu fordern, hat bemacht auch Preußen jetzt noch ebenso wie bisher, gegen das Rußland sein erstes Unrecht durch seinen Act soweit zu einem Recht gemacht hat, daß Preußen sich nicht immer an Rußland als den verantwortlichen Theil halten mußte. Es wird im Gegentheil sich später noch zeigen, daß Rußland vor allem gegen Preußen unfreundbar und rücksichtslos gehandelt hat. Mit dem Recht aber, von Rußland einen die Interessen Europas schützenden Frieden zu fordern, ist das Recht, das Rußland widerstrebende Rußland im Nothfall durch den Krieg zu zwingen, gegeben.“

Morning Chronicle sagt über Lord Palmerston: „Nach zwanzig Jahren wird der Geschichtsschreiber, nach den Resultaten urtheilend, das allgemeine Geschick, das vor drei kurzen Monaten Lord Palmerston als den „Mann der Zeit“ begriffte, zu den festeren Worten Preußen populären Wahnes rechnen, welche die Welt je gesehen hat.“ Dieses anerkennende Licht hat aber gar nichts Tröstliches; es ist die Katerne am Hintertheil des Schiffes. Die Erkenntnis des vergangenen Irrthums ist ohne Frucht für die Gegenwart; denn der Fehler liegt in der Methode, und anstatt ihn durch einen ersten Rückblick zu entdecken, anstatt sich zu fragen, wie sind wir in den Irrthum verfallen? verläßt der moderne Staatsführer so schnell als möglich den unangenehmen Gegenstand und baut sich mit denselben fehlerhaften Methode neue Meinungen, Hoffnungen und Standpunkte für die Zukunft.

Die Einsichtsvollen heben im Begriff, über Lord Palmerston, „abzuschießen“, das heißt, sie haben sich eine Waise über ihn gemacht: er ist der englische Thier. Sodann erwarten sie, daß er das Parlament auflösen werde. Möglich, daß er es thut; aber die französische Regierung muß in Verlegenheit sein, wie zu rathen. Neuwahlen würden der Anstellung manchen Beschauer entziehen, also die Pariser Feind vermissen.

Die verbündeten Regierungen Frankreichs und Englands sollen die Macht haben, eine starke Abtheilung Infanterie und Artillerie nach der Ostsee zu schicken. Diese Expedition würde über 25,000 Mann, zumeist französische Truppen, nach sich. England dagegen hätte mehr Schiffe zu stellen und den Transportbedarf zu besorgen. Das englische Contingent wird sich, wie es heißt, in Leith, das französische in Vrest oder Boulogne einschiffen und in der Ostsee eintreffen, bevor sich das Eis im baltischen und finnischen Meerbusen ganz gelöst hat.

Aus Rom gehen wir berichtet: Das königliche offene Brief vom 2. d. M. werden die Neuwahlen zum Parlament am 14. Juni, die Wahlen zum Landtag am den 1. Juni und die endlichen Wahlen auf den 20. anberaumt, an welchem Tage der jetzige Reichstag aufgelöst wird. Eine englische Dampffregatte ging heute auf der Reise vor Anker.

Amtliches.

Wien. S. 1. k. k. Apollonische Majestät haben dem Obersten und Commandanten des Linien-Infanterie-Regiments Erzherzog Stephan Nr.

zwei Tage vorher verendet war. Der Brigadegeneral Rostoff, welcher aus dem rechten Angriffspunkt Ausfahrgeneral war, Oberstlieutenant Mander vom 33. Regiment, welcher nach dem Tode des Obersten Garton an dessen Stelle trat, und Hauptmann Weilt vom 34. Regiment verließen die ehrenvolle Gräbnung, und Oberstlieutenant Ziden, welcher die Operationen der Ingenieure auf dem rechten Angriffspunkt zu leiten hatte, daß sich, wie bei mancher früheren Gelegenheiten, glänzend bewies. Die Haltung der Truppen war vorzüglich würdevoll. Ich erlaube mir, Ew. Herrlichkeit den Bericht über unsere Verluste seit dem 17. zu überreichen. In meiner Depesche von jenem Tage meldete ich Ew. Herrlichkeit, daß ein Magazin in einer unserer Batterien ansehnlich sei, allein ich antwortete mittheilend, daß Hauptmann Divon von der Artillerie bei jener Gelegenheit die feilschäftige Hute und den entsehlenden Verwundung, trotz der Zahl der Mannschaften, welche dadurch verletzt worden waren, und trotz des großen Schadens, welchen die Batterie erlitten hatte, sofort aus einer Kanone ein Feuer auf den Feind eröffnete. So geriet mir zu Grunde, Ew. Herrlichkeit die Infanterie des 4. und des königlichen Regiments aus Korfu zu melden. Sie sind von den Schiffen Vespasi und Sion hierher gebracht worden. Ich habe vergessen zu erwähnen, daß sich auch zwei Schwarzen türkischer Kavallerie in der Ebene befanden.

— Der Konstitutionnel glaubt Krim-Nachrichten bis zum 4. Mai mittheilen zu können, die auch über die Vorgänge vom 2. und 3. Mai näheres Licht verbreiten. „In der Nacht vom 2. Mai“, sagt er, „marschirte General Pelissier, nachdem er vor der Quarantäne-Passirung Stellung genommen, lebhaft auf Vahion Nr. 4. Die von den Russen zur Bedeckung dieser Position errichteten vorgeschobenen Werke wurden mit dem Bajonnet genommen. Zwölf Mörser fielen den Türken in die Hände. Die mit Haschinen und Schanzkörnen herbei-

gestellten Genie-Truppen arbeiteten sofort mit fliegender Sappe, und bei Tagesanbruch hatten sie es dahin gebracht, sich in den eroberten Werken festzusetzen. In der Nacht vom 3. Mai machten die Russen einen allgemeinen Ausfall, um die Tage zuvor eingebrachte Position wieder zu erobern. Nach erbittertem Kampfe wurden sie in die Stellung zurückgetrieben. Unsere Verluste waren empfindlich, allein außer allem Verhältniß mit denen des Feindes und mit den erlangten Vorteilen. Am Morgen des 4. Mai hatten die Russen mehr einen Mann noch eine Kanone mehr außerhalb der entscheidenden Stellungslinie des Abges.“ (Legtere Nachricht, wenn sie sich bewähren sollte, würde ein neues Stadium in der Belagerung Sebastopols bezeichnen, insofern die Allirten nun endlich mit den passagieren Fortifikationen fertig wären. Inwiefern will der Konstitutionnel vielleicht bloß von einem Theile der Generale, der Central-Bathion, reden.)

— Dem Courier de Lyon wird über das Leiden begnähig des General Dizer in der Krim gemeldet: Die Generale Gantrebert, Lord Raglan, Foxey, Bissier, Bissier, Brown, Vial, Dulac, Camen, noch anderen Offizieren waren anwesend. Der Allirier der 9. Division berichtete das Ocht, diesem bezeugte er das Grab mit Weinwasser, welcher ihn Omar Pascha richtete. Omar Pascha gab befehlen, wieder dem Allirier, der ihn an einen egyptischen General weitergab. Dieser Mohammedaner machte überdem Grabe das Zeichen des Kreuzes, als ob er in seinem ganzen Leben nichts anderes gethan hätte, wie es der Protestant Raglan und der ehemalige Christ Omar Pascha gethan.

Reuilleton.

Eine Entwicklungsbahn am goldenen Horn.

Unser talentvolle Kändemann Herz Hartmann schreibt in einem Briefe an die R. S., die Dinge im Stambul Pera hätten sich mit so reißender Schnelligkeit verändert, daß die vielwunderbaren Metamorphosen am Mississippi und im fernen Westland davor in Nichts verschwinden. Die Unterschied zwischen Ostland, Westland und Hinterwälder einerseits und dem Urtal andererseits ist bisweilen nicht so groß wie der Unterschied zwischen dem türkisch-armenisch-griechischen Pera, das die ersten Zugspitze der orientalischen Frage höchst unangenehm annahm, und dem Pera, das heute so that, als ob es acht hängengrade weiter westlich läge. All das Volk von Aventureuren, Speculanten, Riesenrenten, Kleingewerke, das damals als Ausnahme in der levantinischen Welt so sehr auffiel, das jetzt Neugewonnenen wie dem Gemeinwesen die größte Notwendigkeit Pera's ersah, ist heute in Pera zur Regel geworden. Als Griechen und Armenier sind, wenigstens in der Gesellschaft, die Ausnahme; der Türke ist eine Majorität. Der große Maskenball von ebenem vier von Tag zu Tag einfürmiger und einfärbig, und er hätte schon seine ganze Buntheit verloren, wenn es dem Europäer nicht scheinlich, eckte Armenen als Aufseher oder Mittelsleute zu besetzen; wenn diese Europäer nicht selbst die Lust hätten, von orientalischer Tracht soviel als thunlich anzunehmen, und wenn die armenischen Hamals nicht so föderlich conservativ wären. Uniformen, Frack, Cylinder bilden die überwiegende Majorität. Unter allem dem aber haben hier wieder einmal die Weiber gezeigt, welcher furchtbar schnellen Veränderung sie fähig sind. Ueber Nacht sind sie anders geworden. Nur die ältesten Griechinnen, die von einer Ummärgung in Sitten und Gewohnheiten nichts mehr zu hoffen haben, behalten noch ihre rothen Rappen und die umhängenden falschen Göße bei. Die jungen haben den französischen Hut aufgesetzt und ihre orientalisches-bequemen Formen in harte Nieder geknüpft, daß sie unter dem ungewohnten Panzer ähzen und kuscheln wie Recruten. Obwohl der Schmutz in den Gassen noch derselbe altschwindige geblieben, haben sie doch die hohen Stelzpaßentöffen weggenommen und mit französischen Stulsten vertauscht, mit denen sie nun wie die Pariserinnen von Stein zu Stein springen und tänzeln. Da sie Gesteirte für gebotene Sitte des Decorens halten, so ekelstehen sie auch bei dieser Gelegenheit. Aber als Anfangsgründen übertreiben sie föderlich. Bei jedem Schritte merkt man die Abkühl, doch ohne Bestimmung. An Lehmstücken fehlt es ihnen nicht, denn die französische Armee ist nicht allein gekommen. Ihr unmerkliches Esogale ist zwar nicht so groß wie das des frommen Berge's Alba gewesen, doch gibt es hier in Pera schon unglaubliche Hasen und Gähnen, die an Morte-Dame de Porcien in Paris und an Quartier Bedra aus lebhafteste erinnern. — Die Amerikanerinnen sind hinter den Griechinnen nicht zurückgeblieben. Gähnen sie nicht ihre großen verführerischen Nasen, kein Mensch würde es ahnen, daß diese eleganten Damen dieselben sind, die der Innerfabrik noch vor wenigen Monaten für Türkinnen gehalten. Sie sind aus der Kette gefesselt und verbreiten das europäische Verderben bis in die Fremden, in die sie Zutritt haben. So kommt es, daß selbst der Schleier der Türkinnen, diese große Identitäts-Maske des Propheten, heute so durchsichtig ist wie ein Scheinbild, das man mit Gewalt ausplanern will. Er scheint nur da zu sein, um mehr zu

verrathen als zu verbergen; er ist so leicht wie ein Aelch. Ein Eisebsenjaer verweht ihn. Niemand vermag vorauszusagen, was bei so bewandten Umständen dieser Frühling im Thale der süßen Gewässer, dem Lieblingsspaßgange Pera's und Stambul's belohnen wird.

Die Veränderung bleibt nicht bei den Kleibern stehen. Tüfken und Jüdhinnen lernen französisch; Armenierinnen und Griechinnen sprechen es längt. Bei dem ausgesprochenen Talente der Levantiner für europäische Sprachen ist es vorauszusetzen, daß das französische in kurzer Zeit am Vorgespons und Goldenen Horn alle anderen europäischen Idiome verdrängt haben wird. Schon jetzt scheint es in Pera die herrschende Sprache zu sein. Man hört sie, wehen man heret; in Gasthäusern, Kaffeehäusern, Eiden und Wäldern, in den Straßen. Die Stachelhöhlen des Antankewerels schreiden, sagt Hartmann: Bomburg und Baden sind Gaine der Unschuld im Vergleich mit dem heutigen Pera. Französischen Baronen und Marquis von der bekannten Seite, deren Väter in der Nacht vom 4. August wenig zu essen hatten; Engländern, die sich für jüngere Söhne ausgeben; Deutschen, die Schulge heissen und sich vielleicht darum hinter englischen Namen und englischer Nationalität verheiden; Polen aus der Polat, die nicht weiter charakterist zu werden brauchen, und die in allen Lagen des Lebens „mehr Hoffnung als je“ haben — kurz, verlorenen Söhnen verloren und unverlorenen Vätern begegnet man auf Schritt und Tritt. Mit oder ohne Recht — sie tragen irgend eine Uniform und gelten meist für Officiere en mission. Wenn in einem Spiel oder anderen Gausse eine Schlageri vorfällt, die Wunden liefert, trägt man den Arm in der Binde und spricht von einem Ausfalle der Russen aus Sebastopol. Diese Gellen übersticht sind wieder die Civilisatien-Reichthümer der männlichen Jugend, und hatte man schon früher einen Herrer vor levantinischen Banquiers-föhnen, die „draußen“, d. i. in Europa gewesen, so wird man mit Recht bald vor denen erschauern, die zu Hause geblieben.

Aus solchem Gelepp soll sich die Blüthe der Civilisatien erheben. Doch wird sie es, dafür sprechen manche Zeichen und Wunder. Zu den Wundern z. B. zähle ich jene merkwürdige Erscheinung eines Griechen, der vor einigen Tagen auf offener Straße, selbst im Gegenwärtigen eines Kamaffen, es gewagt, die Hand gegen einen Allirien im Tarsen zu erheben. Ja, er hätte den ecklichen Tüfken geträgt, wenn dieser nicht die gestohlene Münze wieder herausgegeben hätte. Wahrscheinlich, daß dieser der Türke im starren Schreden über die Wandelbarkeit der Zeiten; denn noch vor wenigen Monaten war ein solches Ereignis zu den Unmöglichkeitkeiten gezählt worden. Der Boden Pera's ist von den Türken zurückerobert. Man sieht es auch an der Art und Weise, wie man dem Osmanli durch dieses moderne Gewöhnlich ist; er thut es fast gerade sowie der Byzantiner noch vor kurzer Zeit durch die entlegenen Quartiere Stambul's geschlichen. Ein Mann, der am Donnerstag durch die gedrängten Kirchengänger buchte, machte ein so taugliches, doch genungenes lächelndes Gesicht, daß er mich an jenen großen und heiligen Scheich erinnerte, in dessen Märtyrer-Geschichte es als eines seiner Leiden aufgeführt wird, daß er einmal durch eine Mazarren-Nacht durch mußte. Es ist aber auch wahr, daß das viele Gedenken der Oherstage gar nicht mehr vertragmäßig und tollerbar lang, sondern viel mehr ganz fest und höchst emancipiert. Die Glocken schreien seit einem

Jahre den Ton vollkommen verändert zu haben. Wahrscheinlich haben auch die Christen, Mönche und Nonnen jeltlicher Regel, die in unseren Gassen gar keine Seltenheit sind, die Einwirkung politischer Atmosphäre auf den Lauf der christlichen Muezzins bemerkt, denn still vermagt und mit einem unaussprechlichen Lächeln, ein Gegenstück zu jenem Zinn, schreiten sie durch die Gassen, sich so heimlich fühlend, als wäre Vera eine Stadt des frommen Südräums. Nicht minder bemerkt machen sich englische Geregeln in weicher Grasse, englische und amerikanische Missionäre, die eben jetzt in der türkischen Staatsdruckerei eine türkische Uebersetzung der Bibel drucken lassen, von derselben Maschine, die den Koran druckt und von einem Engländer überwacht wird, der zugleich die Correctur der Bibel und des Korans befragt und mit einer türkischen Uebersetzung von „Laud und Eine Nacht“ beschäftigt ist. Er versichert, daß er manchmal nicht wisse, wo ihm der Kopf stehe, und daß diese dreifache Beschäftigung zum Tollwerden sei. Man glaubt ihm gern; ist doch die bloße Beobachtung dieses Gemüths verschiedener nationaler und religiöser Elemente zum Tollwerden. Am nächsten scheint es auf die Armenier zu wirken. Dieses, trotz seiner Verbreitung über die Welt, ehemals einseitige Volk ist vor allen levantinischen Völkern diesem des Voepsoms in dem Augenblicke dasjenige, das am heftigsten vom Wirbel ergriffen, aus Rand und Band geben zu wollen scheint. Alle Secten haben sich bereits unter ihnen eingebürgert, überall bringen die ihnen europäischen Mode, Sitten und Wissenschaft durch.

So will sich auf diesem Boden religiöses Hasses, confessioneller und patriotischer Ausdehnlichkeit, trotzdem beide noch fortbestehen, eine wahrhaft amerikanische Religions-Ungewissenheit herausbilden, ein Refusit, an das Niemand gedacht, auf das Niemand gehofft, und das dem christlichen Orient unberechenbar schädliche Früchte tragen kann.

Kurz, Vera ist auf dem Punkte angelangt, wo nach der vorjährigen Prophezeiung weiser Männer der Orient erst im nächsten Decennium anlangen sollte. Die alten Peroten, Griechen und Armenier schütteln darüber den Kopf. Mögen sie! Wir kümmern uns um sie eben wenig als um den Scheich-el-Islam, der ebenfalls den Kopf schüttelt.

Kleine Nachrichten.

[Russlands Bevölkerung im Jahre 1851.] Der berühmte Statistiker Peter v. Koppeln hat in seinem geographischen Journal die Populations-Tabellen der neunten Volkszählung Russlands aus dem Jahre 1851 eingegeben. Das europäische Russland, mit Einrechnung jedoch der transcaucasischen Länder, zählt 60,999,821 Einwohner, das asiatische Russland 5,060,768 und Kußisch-America 54,000 Köpfe. Rechnet man die noch nicht unterworfenen Völker des Kaukasus und die 40,000 Jette der großen Gobi mit ein, so kommt man zu einer Gesamtsumme von 66½ Millionen. Man vergesse übrigens nicht, daß das System der Volkszählung in Russland sehr mangelhaft ist und oft die Eigentlichen doppelt, nämlich als Städte-Bevölkerung und als Landvolk gezählt werden, so daß man selbst für das europäische Russland die Bevölkerung nicht niedriger stellen darf als fünf Percent. Es bleibt auch dann noch ein colossales Reich, selbst gegenüber den 200 Millionen britischer sogenannter Unterthanen.

— Romélie n. n. achtundvierziger Angeklagten, in dieser Tage mit ihrem Manne, einem Dr. Meier aus Bremen, nach der Krim abgereist, wo letzterer als Regimentsarzt im russischen Heere dienen wird.

Neueste telegraphische Depeschen.

Berlin. 9. Mai. Der Staats-Minister meldet aus Charlottenburg vom 8. d. die Genesung Sr. Majestät des Königs schreibt sich sehr zu. (Chr. Corr.)

Paris. 9. Mai. Der Minister bringt eine Depesche Canovers an den Kaiser, befragend, daß die englische Flotte nunmehr ebenjoch fünf und zahlreich wie anfangs geworden sei; dieselbe erhalte stets Verstärkungen, und Lord Raglan handle im innigen Einvernehmen mit Canover. Gefürzte Abend-Depesche 68.35. (Chr. Corr.)

Wiener Börse-Bericht.

Mittwoch den 9. Mai. — Schlußcourse nach 1 Uhr Nachmittags.

	Geld	Wert		Geld	Wert
5% Metallloose	80 1/2	80 1/2	Wien-Kaiser Aktien	110	110 1/2
5% detto Lit. R.	95	96 1/2	Aktien d. öst. St. Eisenb.	138 1/2	139
5% Eisenb.-Akt. d. N. 80	79	80	Wien-Aktien	520	525
5% detto andrer Eisenb.	73	78 1/2	Donaudampfsch.-Akt.	528	530
5% Eisenb.-Akt. 1850 101	102		Donaudampfsch.-Akt.	129	130
5% National-Anleihen	84 1/2	84 1/2			
Leihe von Jahre 1854	217 1/2	218	Kammerbank 2 M.	104	104 1/2
ditto	1830	116 1/2	Währungsbau	127 1/2	128
ditto	1854	100 1/2	Kammerbank 3 M.	126 1/2	127
Nati. Gemeinl.-Schuldn.	13 1/2		Währungsbau	127 1/2	128
				93 1/2	
Bank-Aktien	983	985	Paris 2 M.	148 1/2	149
Comptoir-Aktien	87 1/2	88	K. Münz-Duc.-Aktio	31 1/2	31 1/2
Bank-Aktien	185 1/2	185 1/2	Währ.-Aktio	28	28 1/2

Die Börse war wenig lebhaft. Die Course, anfangs etwas höher, schlossen milder zur Nacht und beizide unverändert wie gestern.

Papier aus der Ober-Oesterreicher Fabrik.

Meteorologische Beobachtungen v. S. auf den 9. Mai.

Zeit	Barometer hiesig bei 0° R. in Bar. Mill.	Temperatur hiesig Baromet.	Wind	Wetter	Stimmung im Allgemeinen bei der Nacht	bei Tag
10	327.31	+11.5°	SW. 20.	Sch.		
12	327.31	+9.4	SW. 20.	Sch.		
14	328.86	+8.5	SW. 20.	Sch.		

Am 8. Mai höchste Temperatur +17.5°, tiefste +3.5° mittlere +11.3°. Abweichung -1.6°. Während des Tages wenige Gaswolken, um 7 Uhr Abends zieht aus NW. eine dicke Wolkenfahle herauf, welche in der Nacht den ganzen Himmel bedeckt.

Am 9. Mai. Doppelte Wolkenfahle, eben Föhnwinden, tiefer Föhnwind, weicht mit dem Nord-West-Wind sehr schnell ab. Die heutige Nacht scheint von einem gelben in größerer Entfernung kalte kalte Gewitter ober Österrichthaus heranziehen, von welchem wir also nur die spärlichen Wirkungen bestellen wahrnehmen, wie fäde lichte, starker Wind. Die Temperatur nahm daher im Laufe des Nachmittags gegen die Nacht ab und fiel um 10 Uhr selbst unter +7°.

Antschblatt der Wiener Zeitung vom 9. Mai.

Griechische Republik. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.

Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen. Der Reichstag ist am 8. Mai um 2 Uhr nach dem Reichstag in Athen.